



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Denkendorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 324	100,0	5 090	5 234
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	490	4,7	267	223
5 - 9	479	4,6	225	254
10 - 14	571	5,5	274	297
15 - 19	579	5,6	317	262
20 - 24	601	5,8	293	308
25 - 29	613	5,9	312	301
30 - 34	697	6,8	348	349
35 - 39	698	6,8	351	347
40 - 44	835	8,1	427	408
45 - 49	841	8,1	444	397
50 - 54	729	7,1	355	374
55 - 59	626	6,1	299	327
60 - 64	570	5,5	286	284
65 - 69	499	4,8	235	264
70 - 74	636	6,2	289	347
75 - 79	406	3,9	196	210
80 - 84	259	2,5	110	149
85 - 89	138	1,3	47	91
90 und älter	57	0,6	15	42
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	294	2,8	155	139
3 - 5	270	2,6	155	115
6 - 9	405	3,9	182	223
10 - 15	692	6,7	338	354
16 - 18	346	3,4	192	154
19 - 24	713	6,9	354	359
25 - 39	2 008	19,4	1 011	997
40 - 59	3 031	29,4	1 525	1 506
60 - 66	738	7,1	364	374
67 - 74	967	9,4	446	521
75 und älter	860	8,3	368	492
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 091	39,6	2 206	1 885
Verheiratet	5 006	48,5	2 527	2 479
Verwitwet	621	6,0	111	510
Geschieden	606	5,9	246	360
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 934	86,5	4 384	4 550
Bosnien und Herzegowina	26	0,3	16	10
Griechenland	78	0,8	37	41
Italien	155	1,5	84	71
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	138	1,3	69	69
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	(44)	(0,4)	25	19
Polen	17	0,2	3	14
Rumänien	41	0,4	23	18
Russische Föderation	10	0,1	-	10
Türkei	378	3,7	200	178
Ukraine	13	0,1	10	3
Sonstige	487	4,7	236	251
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 160	21,0	970	1 190
Evangelische Kirche	4 750	46,2	2 230	2 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	2,2	100	120
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	720	7,0	390	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 350	22,8	1 350	1 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 820	56,5	3 100	2 710
Erwerbstätige	5 630	54,7	3 000	2 630
Erwerbslose	180	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 480	43,5	1 970	2 510
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	14,1	720	730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	19,3	840	1 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	5,0	300	210
Hausfrauen und Hausmänner	350	3,4	/	340
Sonstige	180	1,8	100	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 950	87,8	2 560	2 390
Beamte/-innen	200	3,5	(100)	100
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,7	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	5,0	220	/
Akademische Berufe	1 070	19,4	660	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,0	530	520
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,1	150	630
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,7	190	450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	15,7	750	110
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,7	250	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	160	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	37,7	1 510	610
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	30,8	1 190	550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,0	50	/
Baugewerbe	330	5,9	280	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 270	22,5	660	610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	830	14,8	390	440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	270	(170)
Sonstige Dienstleistungen	2 180	38,8	800	1 390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	90	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,3	360	340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	310	5,6	(150)	(170)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	16,7	210	730
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	350	25,5	150	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	64,0	460	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	140	10,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	9,0	390	410
Ohne Schulabschluss	440	4,9	200	240
Noch in schulischer Ausbildung	360	4,1	190	170
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 290	37,1	1 590	1 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	28,9	1 100	1 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	27,2	1 030	1 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	140	1,6	/	/
Fachhochschulreife	860	9,7	540	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 360	15,3	720	640
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	26,6	940	1 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	47,3	2 020	2 170
Fachschulabschluss	980	11,0	540	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	150	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	620	7,0	410	210
Hochschulabschluss	530	5,9	320	210
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 400	71,9	3 630	3 780
Personen mit Migrationshintergrund	2 890	28,1	1 430	1 460
Ausländer/-innen	1 410	13,7	680	720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	8,8	400	500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	4,9	280	220
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	14,4	750	730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	7,1	380	350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	7,3	370	380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,9	200	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,4	170	180

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	130	4,6	/	/
Italien	260	9,1	140	120
Kasachstan	140	4,7	/	/
Kroatien	190	6,5	110	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	7,0	/	/
Rumänien	130	4,4	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	790	27,3	420	370
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	800	27,8	380	420
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	180	10,8	/	/
1970 - 1979	320	19,4	170	150
1980 - 1989	250	15,3	110	140
1990 - 1999	560	34,4	300	270
2000 - 2011	210	13,0	/	140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	210	7,1	90	120
5 - 9 Jahre	200	6,8	/	120
10 - 14 Jahre	400	13,8	200	200
15 - 19 Jahre	510	17,6	270	240
20 und mehr Jahre	1 520	52,7	770	750
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 324	100,0	8 934	1 390	458	843	89	-
Geschlecht								
Männlich	5 090	49,3	4 384	706	235	433	38	-
Weiblich	5 234	50,7	4 550	684	223	410	51	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	490	4,7	480	(10)	-	10	-	-
5 - 9	479	4,6	450	29	6	23	-	-
10 - 14	571	5,5	481	90	18	72	-	-
15 - 19	579	5,6	492	87	16	61	10	-
20 - 24	601	5,8	510	(91)	33	54	4	-
25 - 29	613	5,9	505	(108)	33	66	9	-
30 - 34	697	6,8	513	184	44	125	15	-
35 - 39	698	6,8	544	154	56	(76)	22	-
40 - 44	835	8,1	708	(127)	47	(66)	14	-
45 - 49	841	8,1	731	110	52	55	3	-
50 - 54	729	7,1	666	63	41	19	3	-
55 - 59	626	6,1	530	96	35	58	3	-
60 - 64	570	5,5	460	110	30	80	-	-
65 - 69	499	4,8	431	68	23	45	-	-
70 - 74	636	6,2	603	33	12	18	3	-
75 - 79	406	3,9	388	18	3	12	3	-
80 - 84	259	2,5	250	9	6	3	-	-
85 - 89	138	1,3	138	-	-	-	-	-
90 und älter	57	0,6	54	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	294	2,8	290	4	-	4	-	-
3 - 5	270	2,6	258	12	-	12	-	-
6 - 9	405	3,9	382	23	6	17	-	-
10 - 15	692	6,7	589	103	25	78	-	-
16 - 18	346	3,4	287	(59)	6	(46)	7	-
19 - 24	713	6,9	607	106	36	63	7	-
25 - 39	2 008	19,4	1 562	446	133	267	(46)	-
40 - 59	3 031	29,4	2 635	396	175	198	23	-
60 - 66	738	7,1	595	143	40	(103)	-	-
67 - 74	967	9,4	899	68	25	40	3	-
75 und älter	860	8,3	830	30	12	15	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 091	39,6	3 647	444	150	268	26	-
Verheiratet	5 006	48,5	4 176	830	266	510	54	-
Verwitwet	621	6,0	572	49	18	28	3	-
Geschieden	606	5,9	539	(67)	24	37	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 160	21,0	1 710	450	270	160	/	/
Evangelische Kirche	4 750	46,2	4 720	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	2,2	/	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	7,0	470	260	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 350	22,8	1 840	510	110	360	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 820	56,5	4 960	860	330	460	/	/
Erwerbstätige	5 630	54,7	4 830	800	310	430	/	/
Erwerbslose	180	1,8	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 480	43,5	3 940	550	180	350	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	14,1	1 290	160	/	100	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	19,3	1 820	170	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	5,0	460	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	350	3,4	240	110	/	/	/	/
Sonstige	180	1,8	130	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 950	87,8	4 200	750	300	410	40	/
Beamte/-innen	200	3,5	200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	160	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,7	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	5,0	260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	19,4	990	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,0	980	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,1	700	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,7	550	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	15,7	690	180	/	110	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,7	210	100	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	280	180	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	37,7	1 790	(340)	130	(200)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	30,8	1 480	(250)	100	(140)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,0	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,9	260	80	30	50	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 270	22,5	1 090	(180)	70	(90)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	830	14,8	710	(120)	50	(60)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	370	70	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 180	38,8	1 910	270	110	130	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	220	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,3	580	120	(40)	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	310	5,6	300	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	16,7	820	120	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	350	25,5	330	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	64,0	750	140	/	90	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	140	10,4	130	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	9,0	460	340	100	230	/	/
Ohne Schulabschluss	440	4,9	140	300	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	4,1	320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 290	37,1	2 820	480	200	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	28,9	2 340	220	/	140	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	27,2	2 210	210	/	130	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	140	1,6	130	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	9,7	760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 360	15,3	1 240	110	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	26,6	1 760	600	200	360	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	47,3	3 720	470	200	270	/	/
Fachschulabschluss	980	11,0	900	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	150	1,7	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	7,0	600	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	530	5,9	460	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 400	71,9	7 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 890	28,1	1 480	1 410	510	810	/	/
Ausländer/-innen	1 410	13,7	/	1 410	510	810	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	8,8	/	910	310	520	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	4,9	/	500	200	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	14,4	1 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	7,1	730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	7,3	750	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,9	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,4	350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	130	4,6	/	110	110	/	/	/
Italien	260	9,1	/	210	210	/	/	/
Kasachstan	140	4,7	/	/	/	/	/	/
Kroatien	190	6,5	/	130	/	130	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,0	180	/	/	/	/	/
Rumänien	130	4,4	110	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	790	27,3	340	450	/	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	800	27,8	420	380	100	200	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	10,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	19,4	/	210	/	150	/	/
1980 - 1989	250	15,3	130	120	/	/	/	/
1990 - 1999	560	34,4	270	290	/	200	/	/
2000 - 2011	210	13,0	/	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	210	7,1	120	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	6,8	100	90	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	13,8	210	190	/	120	/	/
15 - 19 Jahre	510	17,6	280	230	/	170	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	52,7	750	770	310	430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 324	100,0	1 889	1 444	3 071	1 925	1 995
Geschlecht							
Männlich	5 090	49,3	950	738	1 570	940	892
Weiblich	5 234	50,7	939	706	1 501	985	1 103
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 091	39,6	1 889	1 224	769	128	81
Verheiratet	5 006	48,5	-	(211)	2 036	1 472	1 287
Verwitwet	621	6,0	-	-	15	97	509
Geschieden	606	5,9	-	9	251	228	118
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 934	86,5	1 704	1 214	2 496	1 656	1 864
Bosnien und Herzegowina	26	0,3	-	6	8	12	-
Griechenland	78	0,8	-	10	(26)	(27)	15
Italien	155	1,5	19	22	(70)	38	6
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	138	1,3	12	19	46	45	16
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	(44)	(0,4)	-	-	12	15	17
Polen	17	0,2	-	3	10	4	-
Rumänien	41	0,4	-	15	23	3	-
Russische Föderation	10	0,1	4	-	6	-	-
Türkei	378	3,7	50	77	(153)	60	38
Ukraine	13	0,1	3	-	10	-	-
Sonstige	487	4,7	97	78	208	65	(39)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 160	21,0	390	250	650	390	480
Evangelische Kirche	4 750	46,2	890	750	1 030	930	1 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	2,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	7,0	190	100	270	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 350	22,8	370	290	980	500	210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 820	56,5	/	1 150	2 830	1 540	180
Erwerbstätige	5 630	54,7	/	1 100	2 770	1 490	180
Erwerbslose	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 480	43,5	1 780	260	250	380	1 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	14,1	1 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	19,3	/	/	/	200	1 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	5,0	330	180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	350	3,4	/	/	180	110	/
Sonstige	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 950	87,8	/	1 070	2 450	1 240	110
Beamte/-innen	200	3,5	/	20	(90)	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	19,4	/	/	620	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,0	/	240	520	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,1	/	180	360	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,7	/	140	290	170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	15,7	/	220	400	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,7	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	/	/	160	140	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	37,7	10	420	1 050	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	30,8	/	350	860	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,0	/	/	30	10	/
Baugewerbe	330	5,9	/	60	160	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 270	22,5	/	260	610	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	830	14,8	/	(190)	400	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	/	70	210	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 180	38,8	/	430	1 100	570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	/	/	110	40	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,3	/	(110)	400	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	310	5,6	/	50	130	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	16,7	/	(190)	460	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	350	25,5	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	64,0	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	140	10,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	9,0	340	/	160	110	150
Ohne Schulabschluss	440	4,9	/	/	150	110	150
Noch in schulischer Ausbildung	360	4,1	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 290	37,1	/	210	870	840	1 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	28,9	/	700	1 030	470	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	27,2	/	620	1 030	470	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	140	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	9,7	/	140	370	260	90
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 360	15,3	/	340	650	240	130

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	26,6	470	550	540	280	520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	47,3	/	620	1 490	990	1 100
Fachschulabschluss	980	11,0	/	/	370	290	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	150	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	7,0	/	/	300	180	/
Hochschulabschluss	530	5,9	/	/	260	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 400	71,9	1 230	870	2 060	1 530	1 710
Personen mit Migrationshintergrund	2 890	28,1	660	550	1 000	400	280
Ausländer/-innen	1 410	13,7	200	230	600	210	160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	8,8	/	110	440	190	150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	4,9	180	130	160	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	14,4	460	320	390	190	120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	7,1	/	110	280	190	120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	7,3	420	210	110	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,9	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,4	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	130	4,6	/	/	/	/	/
Italien	260	9,1	/	/	110	/	/
Kasachstan	140	4,7	/	/	/	/	/
Kroatien	190	6,5	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,0	/	/	/	/	/
Rumänien	130	4,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	790	27,3	200	130	270	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	800	27,8	240	120	300	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	10,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	19,4	/	/	/	120	/
1980 - 1989	250	15,3	/	/	160	/	/
1990 - 1999	560	34,4	/	130	310	/	/
2000 - 2011	210	13,0	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	7,1	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	6,8	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	13,8	250	/	90	/	/
15 - 19 Jahre	510	17,6	140	130	200	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	52,7	/	350	600	330	250
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 324	100,0	4 091	5 006	621	606	-
Geschlecht							
Männlich	5 090	49,3	2 206	2 527	111	246	-
Weiblich	5 234	50,7	1 885	2 479	510	360	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	490	4,7	490	-	-	-	-
5 - 9	479	4,6	479	-	-	-	-
10 - 14	571	5,5	571	-	-	-	-
15 - 19	579	5,6	579	-	-	-	-
20 - 24	601	5,8	559	39	-	3	-
25 - 29	613	5,9	435	172	-	6	-
30 - 34	697	6,8	296	386	-	15	-
35 - 39	698	6,8	193	450	3	52	-
40 - 44	835	8,1	(149)	589	-	97	-
45 - 49	841	8,1	131	611	12	(87)	-
50 - 54	729	7,1	71	539	(21)	98	-
55 - 59	626	6,1	36	474	31	(85)	-
60 - 64	570	5,5	(21)	459	45	45	-
65 - 69	499	4,8	26	355	(80)	38	-
70 - 74	636	6,2	25	465	(91)	(55)	-
75 - 79	406	3,9	12	259	116	19	-
80 - 84	259	2,5	3	148	108	-	-
85 - 89	138	1,3	12	51	69	6	-
90 und älter	57	0,6	3	9	45	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	294	2,8	294	-	-	-	-
3 - 5	270	2,6	270	-	-	-	-
6 - 9	405	3,9	405	-	-	-	-
10 - 15	692	6,7	692	-	-	-	-
16 - 18	346	3,4	346	-	-	-	-
19 - 24	713	6,9	671	39	-	3	-
25 - 39	2 008	19,4	924	1 008	3	(73)	-
40 - 59	3 031	29,4	387	2 213	64	367	-
60 - 66	738	7,1	31	582	67	58	-
67 - 74	967	9,4	41	697	149	(80)	-
75 und älter	860	8,3	30	467	338	25	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 934	86,5	3 647	4 176	572	539	-
Bosnien und Herzegowina	26	0,3	3	19	-	4	-
Griechenland	78	0,8	17	52	3	6	-
Italien	155	1,5	58	88	9	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	138	1,3	40	83	6	9	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	(44)	(0,4)	13	22	3	6	-
Polen	17	0,2	3	14	-	-	-
Rumänien	41	0,4	16	19	-	6	-
Russische Föderation	10	0,1	4	6	-	-	-
Türkei	378	3,7	111	236	10	21	-
Ukraine	13	0,1	3	10	-	-	-
Sonstige	487	4,7	176	278	18	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 160	21,0	780	1 050	180	140	/
Evangelische Kirche	4 750	46,2	1 930	2 240	390	190	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	2,2	/	120	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	7,0	320	370	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 350	22,8	960	1 100	/	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 820	56,5	1 940	3 330	120	420	/
Erwerbstätige	5 630	54,7	1 850	3 260	120	410	/
Erwerbslose	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 480	43,5	2 150	1 670	530	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	14,1	1 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	19,3	/	1 280	530	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	5,0	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	350	3,4	/	310	/	/	/
Sonstige	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 950	87,8	1 700	2 820	80	350	/
Beamte/-innen	200	3,5	50	120	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,7	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	5,0	/	190	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	19,4	370	610	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	19,0	410	530	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,1	300	380	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	11,7	180	370	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	870	15,7	320	480	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	5,7	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	/	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 120	37,7	650	1 280	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	30,8	550	1 030	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1,0	20	30	/	/	/
Baugewerbe	330	5,9	90	220	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 270	22,5	480	670	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	830	14,8	300	460	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,8	170	210	/	(40)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 180	38,8	710	1 260	/	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,2	/	120	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,3	240	380	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	310	5,6	(80)	(210)	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	16,7	(290)	560	/	70	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	350	25,5	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	64,0	880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	140	10,4	140	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	9,0	380	360	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	4,9	/	360	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	4,1	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 290	37,1	440	2 080	500	280	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	28,9	980	1 330	/	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	27,2	830	1 330	/	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	140	1,6	140	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	9,7	320	490	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 360	15,3	560	680	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	26,6	1 070	960	210	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	47,3	940	2 580	350	320	/
Fachschulabschluss	980	11,0	240	590	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	150	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	7,0	200	370	/	/	/
Hochschulabschluss	530	5,9	130	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 400	71,9	2 870	3 490	580	460	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 890	28,1	1 230	1 450	/	140	/
Ausländer/-innen	1 410	13,7	430	860	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	8,8	120	690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	4,9	310	180	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	14,4	800	590	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	7,1	150	500	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	7,3	650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,9	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,4	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	130	4,6	/	/	/	/	/
Italien	260	9,1	120	130	/	/	/
Kasachstan	140	4,7	/	/	/	/	/
Kroatien	190	6,5	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,0	/	/	/	/	/
Rumänien	130	4,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	790	27,3	300	420	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	800	27,8	370	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	180	10,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	19,4	/	270	/	/	/
1980 - 1989	250	15,3	/	210	/	/	/
1990 - 1999	560	34,4	170	340	/	/	/
2000 - 2011	210	13,0	/	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	7,1	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	6,8	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	400	13,8	290	100	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	17,6	260	220	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	52,7	380	990	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 533	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 432	31,6
Paare ohne Kind(er)	1 351	29,8
Paare mit Kind(ern)	1 327	29,3
Alleinerziehende Elternteile	339	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(84)	(1,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 432	31,6
Ehepaare	2 337	51,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	341	7,5
Alleinerziehende Mütter	275	6,1
Alleinerziehende Väter	64	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(84)	(1,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 432	31,6
2 Personen	1 587	35,0
3 Personen	644	14,2
4 Personen	617	13,6
5 Personen	180	4,0
6 und mehr Personen	73	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 012	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	354	7,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 167	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 017	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 351	44,8
Paare mit Kind(ern)	1 327	44,0
Alleinerziehende Elternteile	339	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 337	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	341	11,3
Alleinerziehende Väter	64	2,1
Alleinerziehende Mütter	275	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 573	52,1
3 Personen	656	21,7
4 Personen	584	19,4
5 Personen	(164)	(5,4)
6 und mehr Personen	40	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 324	502 892	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 090	246 221	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 234	256 672	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	490	22 623	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	479	24 267	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	571	26 869	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	579	27 298	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	601	28 118	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	613	28 916	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	697	30 309	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	698	32 002	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	835	41 223	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	841	44 300	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	729	37 425	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	626	30 982	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	570	28 551	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	499	26 642	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	636	29 396	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	406	19 762	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	259	13 749	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	138	7 332	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	57	3 129	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	294	13 374	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	270	13 850	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	405	19 666	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	692	32 326	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	346	16 388	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	713	33 571	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 008	91 227	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 031	153 930	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	738	37 634	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	967	46 955	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	860	43 972	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 091	198 193	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 006	241 859	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	621	30 414	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	606	32 067	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	303	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	33	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	8 934	438 813	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	26	1 759	13 906	29 246	140 103
Griechenland	78	7 283	43 561	63 133	254 282
Italien	155	8 743	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	3	228	2 601	7 664	46 740
Kroatien	138	4 359	33 982	69 450	209 840
Niederlande	-	253	2 263	6 843	128 862
Österreich	(44)	1 641	10 627	25 384	164 246
Polen	17	1 280	12 820	38 370	382 391
Rumänien	41	1 306	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	10	714	7 703	23 132	174 023
Türkei	378	16 942	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	13	414	4 320	12 398	112 983
Sonstige	487	19 158	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 160	119 260	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 750	206 300	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 570	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	220	15 180	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	320	2 610	7 210	83 430
Sonstige	720	24 860	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 350	127 880	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	49,0	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,0	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,3	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,6	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,9	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,8	6,0	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,8	6,4	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,1	8,2	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,1	8,8	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,1	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,8	5,3	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,2	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,7	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	19,4	18,1	18,7	18,2	17,9
40 - 59	29,4	30,6	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,5	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,4	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,3	8,7	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,6	39,4	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,5	48,1	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,0	6,0	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,9	6,4	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	86,5	87,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,8	1,4	1,1	0,6	0,3
Italien	1,5	1,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,3	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,4)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,7	3,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,7	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,0	23,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	46,2	41,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,2	3,0	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	7,0	5,0	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,8	25,6	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 820	276 340	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 630	267 770	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	180	8 580	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	7 100	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 480	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 480	224 020	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 450	73 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 990	99 630	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	22 180	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	350	16 570	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	180	11 830	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 950	227 030	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	200	12 350	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	180	11 690	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	14 170	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	280	15 740	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 070	51 340	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 050	51 690	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	39 080	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	650	33 180	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 350	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	870	33 180	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	15 070	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	460	19 380	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 030	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 120	86 820	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 740	71 510	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	2 360	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	330	12 950	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 270	66 190	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	830	42 550	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	23 650	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 180	112 720	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	9 130	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	34 000	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	310	16 580	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	53 010	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	350	20 110	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	34 930	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	140	8 910	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	35 650	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	23 540	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	360	12 110	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 290	146 680	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 560	118 720	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 420	109 820	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	140	8 910	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	860	37 270	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 360	88 520	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	116 470	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 200	182 190	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	980	49 960	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	150	8 480	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	620	32 860	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	530	32 250	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 620	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 400	365 920	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 890	134 440	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 410	63 930	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	910	44 690	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	19 240	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	70 510	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	34 090	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	750	36 420	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	17 870	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	18 540	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 240	24 080	50 950	227 910
Griechenland	130	10 490	60 710	88 380	368 440
Italien	260	12 670	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	140	4 900	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	190	6 560	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	590	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 900	24 690	60 380	345 620
Polen	200	7 510	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	130	9 060	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	/	5 720	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	790	31 570	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	1 160	12 440	29 780	229 510
Sonstige	800	37 980	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 760	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	180	9 110	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	320	15 070	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	250	14 230	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	560	21 920	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	210	13 440	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	3 250	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	210	11 550	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	200	13 700	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	400	15 930	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	510	17 950	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 520	72 050	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	3 250	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,5	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,7	53,5	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,7	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,4	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,5	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,3	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,3	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,8	2,4	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,8	84,8	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,5	4,6	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,3	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,0	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	19,4	19,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,8	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	15,0	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,7	12,7	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,7	12,7	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	7,4	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,7	32,4	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,8	26,7	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,9	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,5	24,7	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,8	15,9	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	8,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,8	42,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	3,4	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	12,7	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	6,2	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,7	19,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	25,5	31,4	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	64,0	54,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,4	13,9	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	8,4	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	5,5	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,1	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,1	34,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,9	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,2	25,7	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,7	8,7	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	20,7	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,6	27,3	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	42,7	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,0	11,7	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	7,7	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,9	7,6	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,9	73,1	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,1	26,9	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	13,7	12,8	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,8	8,9	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	3,8	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,4	14,1	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	6,8	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	7,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,6	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,7	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,7	2,2	1,9	1,5
Griechenland	4,6	7,8	5,5	3,3	2,4
Italien	9,1	9,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	4,7	3,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	6,5	4,9	4,5	4,2	2,2
Niederlande	-	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,9	2,2	2,3	2,3
Polen	7,0	5,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	4,4	6,7	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	/	4,3	6,5	7,9	8,6
Türkei	27,3	23,5	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,8	28,3	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,2	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	10,8	11,6	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	19,4	19,1	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	15,3	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	34,4	27,8	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	13,0	17,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,1	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,1	8,6	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	6,8	10,2	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	11,9	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,6	13,4	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	52,7	53,6	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 533	227 897	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 432	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 351	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 327	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	339	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(84)	4 734	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 432	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 337	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	341	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	275	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	64	2 707	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(84)	4 734	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 432	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 587	74 585	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	644	33 377	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	617	28 722	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	180	8 657	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	73	3 612	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 012	49 906	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	354	20 097	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 167	157 894	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	34,6	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	27,9	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	28,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,1	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	34,6	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	51,6	49,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,1	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,6	34,6	34,7	34,9	37,2
2 Personen	35,0	32,7	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,2	14,6	14,7	14,7	14,5
4 Personen	13,6	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,0	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	21,9	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,8	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	69,3	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 017	144 219	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 351	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 327	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	339	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 337	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	341	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	64	2 707	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	275	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 573	74 432	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	656	33 011	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	584	27 811	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	(164)	7 189	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	40	1 776	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Denkendorf	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,8	44,1	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,0	44,8	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,5	78,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	10,6	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	9,3	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,1	51,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,7	22,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,4	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	(5,4)	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833
Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

